

Sophie Döring, Henrik Schwanitz, Jens Klingner (ISGV)

Orte vernetzen

Perspektiven des Historischen Ortsverzeichnisses von Sachsen (HOV)





 hov.isgv.de

Das Historische Ortsverzeichnis von Sachsen (HOV)

Ziele:

- Ausbau zur zentralen Schnittstelle für normierte Ortsdaten in Sachsen
- Überprüfung, Ergänzung und Überarbeitung aller bisher vorhandenen Datensätze

Angaben zu:

- geografischen Lage, Verfassung, Siedlung und Gemarkung, Bevölkerung, verwaltungsmäßigen Zugehörigkeit, vormaligen grundherrlichen Verhältnissen, Kirchenverfassung, historischen Ortsnamenformen und frühen schriftlichen Erwähnungen

Herausforderungen u.a.:

- (visuelle) Darstellung zeitlicher Entwicklungen der Orte
- heterogene Quellenlagen

The screenshot displays the website interface for the 'Historisches Ortsverzeichnis von Sachsen'. At the top, there is a navigation bar with the logo of the 'ISGV' (Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde) and the title 'HISTORISCHES ORTSVERZEICHNIS VON SACHSEN'. To the right of the title are links for 'Orte', 'Projekt', 'Hinweise', and 'Kontakt'. Below the navigation bar, the main heading reads 'Historisches Ortsverzeichnis von Sachsen'. A descriptive paragraph states: 'Das Historische Ortsverzeichnis von Sachsen erfasst nahezu alle Siedlungen, die seit dem Mittelalter für das Gebiet des heutigen Freistaates nachweisbar sind. Als eine Art Kurzbiografie des jeweiligen Ortes präsentieren die Artikel die historisch-topografische Entwicklung der Dörfer und Städte Sachsens.' Below this text is a search bar labeled 'Ortssuche (min. 3 Zeichen)' with a magnifying glass icon. Underneath the search bar are three menu items: 'Ortsliste', 'Kartensuche', and 'Verwaltungen'. The central part of the page features a map of Saxony densely populated with red dots representing individual locations. On the right side of the map, there are two book covers: 'Historisches Ortsnamenbuch von Sachsen Band I A-L' and 'Historisches Ortsverzeichnis von Sachsen'. At the bottom left of the map, there is a detailed text entry for the location 'Bibitz (1)'.

Gliederung



- I. Thema 1: Ortsdefinitionen im HOV
„Was ist ein Ort?“



- II. Thema 2: Aufnahme neuer und Aktualisierung von vorhandenen Daten im HOV
„Wie mit neuen Datensätzen und Hinweisen umgehen?“



- III. Thema 3: Nutzerkommunikation und Umgang mit Erwartungshaltungen im HOV
„Wie kann die Komplexität historischer Tatsachen transparent und nutzerfreundlich dargestellt werden, ohne sie zu verfälschen?“



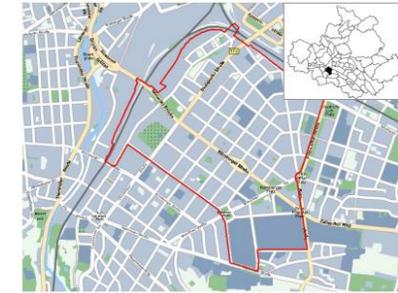
Was ist ein Ort?



Lage des statistischen Stadtteils *Südvorstadt-West* im Dresdner Stadtteil Südvorstadt

Stadtteil 81 - Südvorstadt-West

Südvorstadt
um 1890 erstmals erwähnt, 1549 zu Dresden

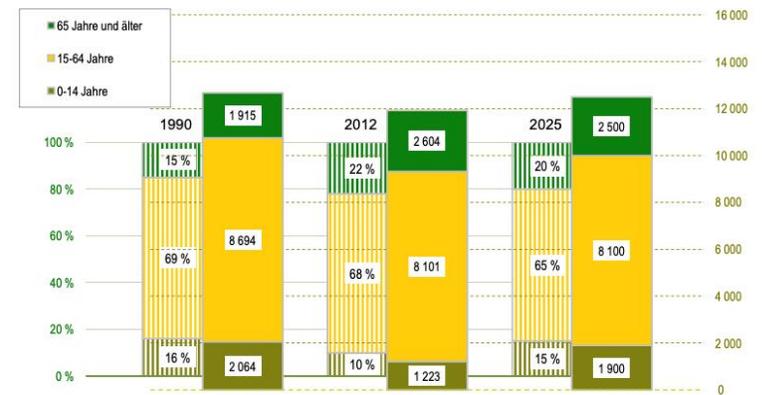


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

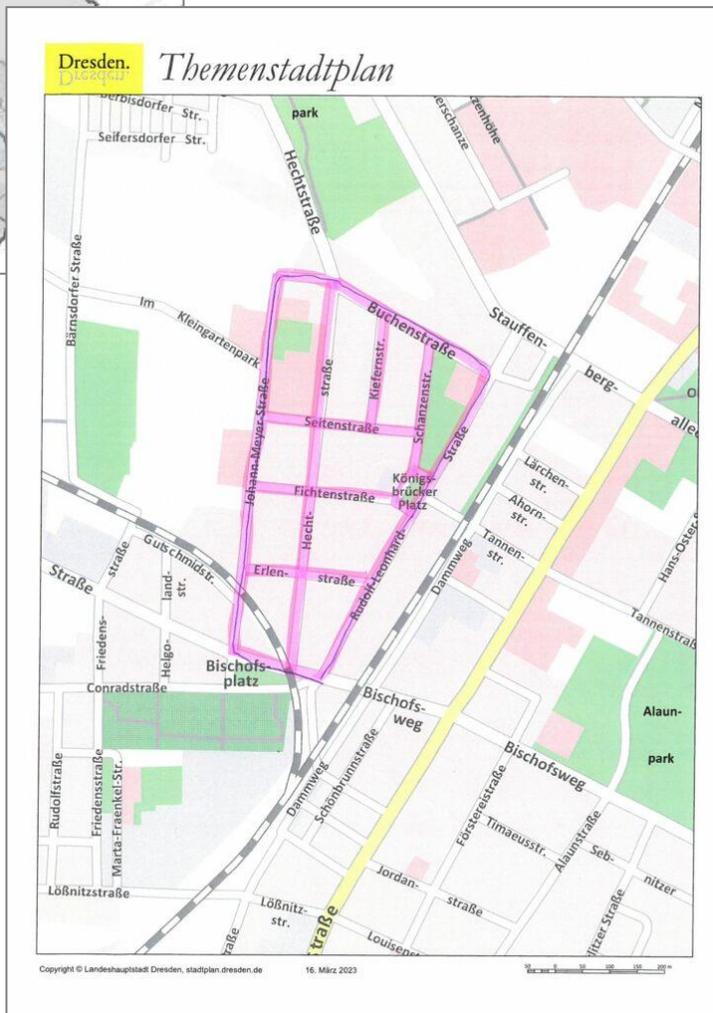
	1990	2000	2005	2012	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	12 673	9 544	10 515	11 928	12 500
Jugendquotient	24	18	13	15	23
Altenquotient	22	38	39	32	31
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,93	1,77	1,69	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	10,9	9,6	5,6	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	18,1	8,8	4,4	x

■ Altersstruktur

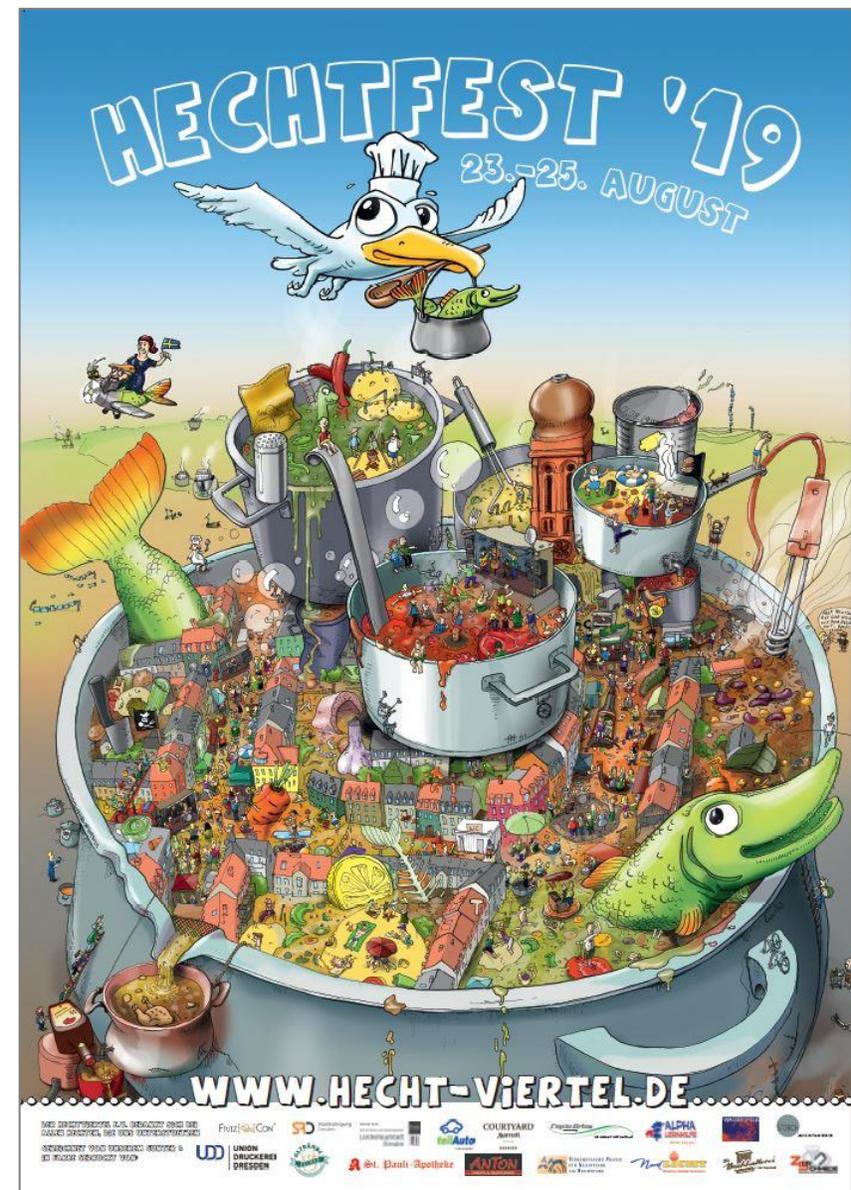


Statistikübersicht auf der offiziellen Homepage der Stadt





Lage des sog. Hechtviertels im Stadtteil Leipziger Vorstadt



Plakat des jährlich stattfindenden „Hechtfests“



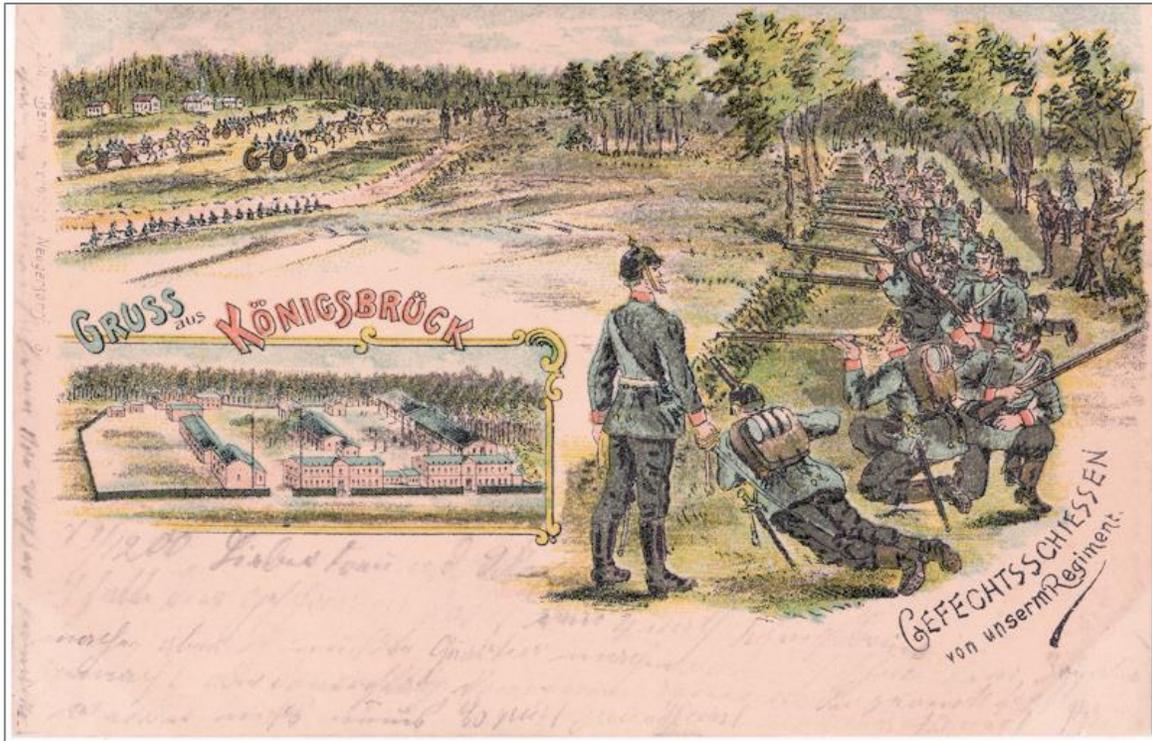


Postkartenansicht des Ortes Amerika (1908)

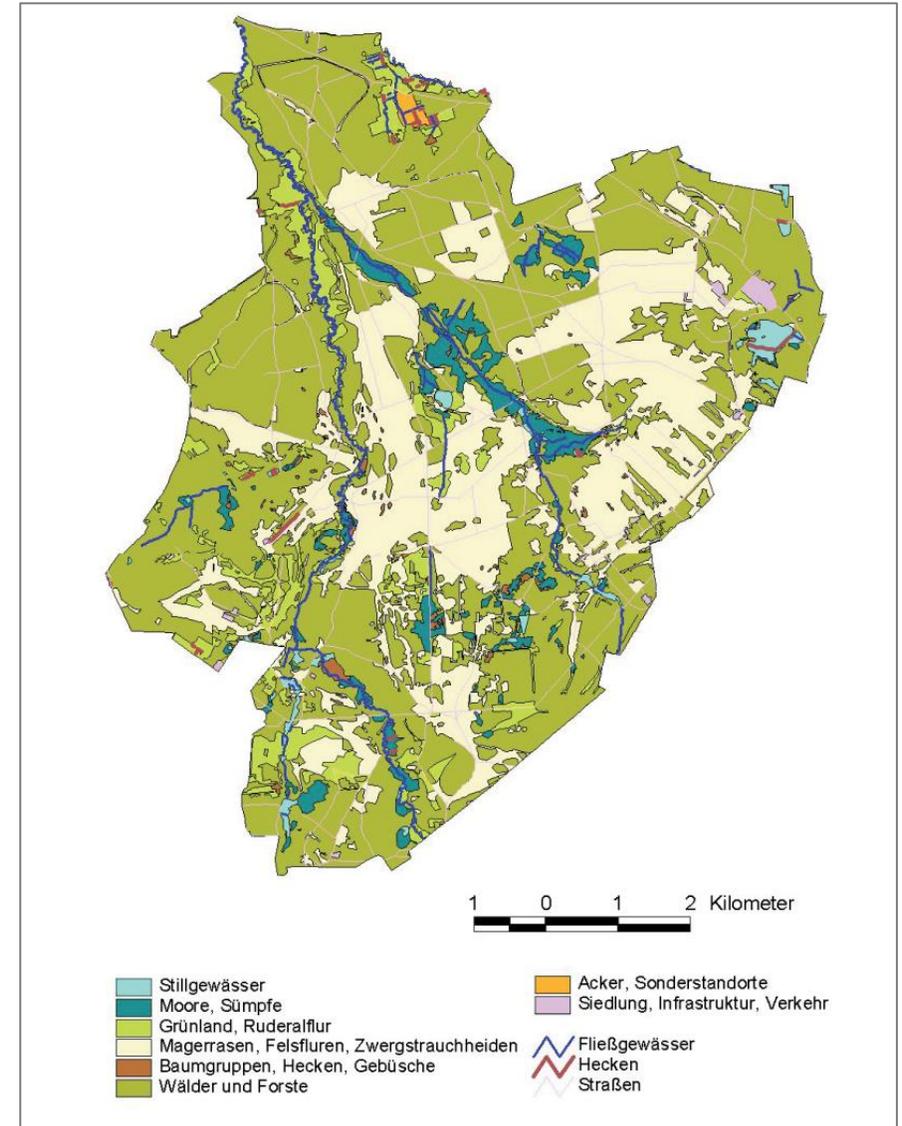


heutiges Ortseingangsschild





Postkarte *Truppenübungsplatz Königsbrück*



heutige Ausdehnung des Naturschutzgebietes *Königsbrücker Heide*





HISTORISCHES ORTSVERZEICHNIS VON SACHSEN

Sie sind hier: [HOV](#) > [Orte](#) > Welschhufe

Wellaune

Wellerswalde

Welsau

Welsch

Welschhufe | († zeitweilige Wüstung)

s Dresden, Lkr. Sächsische Schweiz-Osterzgebirge | 277m

Verfassung ②

Ortswüstung, seit Ende 16. Jh. wiederbesiedelt > Dorf,
Landgemeinde

1922: eingemeindet nach **Bannewitz**

ältere Verfassungsverhältnisse

1350: villa

1547: wüst

Ortsadel, Herrengüter

1791: Vorwerk

Ortsnamenformen ⑧

1350: Welkūz (LBFS 40)

1486: Wellisch (HOV)

1501: Wolkisch

1538: die halbe Weltzsch huffe

1547: im wüsten Weltzschhübel

1549: in der Welzsche

1555: Welschhufen (HOV)

1560: den brun vff meinen Welch huffen

1571: das vheilt uff den Welch huffen bey dem Welch borne

um 1600: Ein viehof uff Wölcsch Hufen

1641: zur Wilzschuve liegende Baustadt

1662: uff der Wildtschhufen

1791: Welschhufe, Weltsch Hufe

Eintrag des Ortes *Welschhufe* mit belegten Ortsnamenformen





Abbrucharbeiten an Wohnhaus in Mühlrose

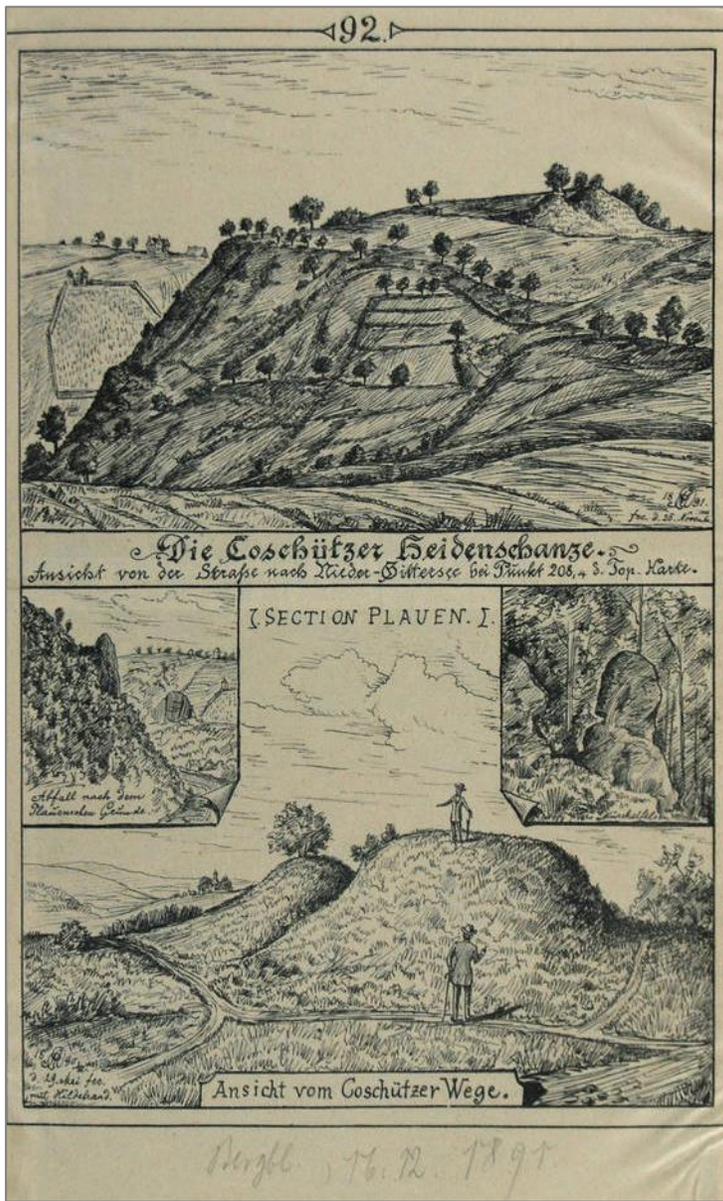


„Kriegerdenkmal“ der Stadt Mühlrose





Wie mit neuen
Datensätzen und
Hinweisen umgehen?



Zwei Ansichten der Coschützer Heidenschanze (um 1891)



Felsenformation an der Heidenschanze im *Plauenschen Grund* in *Dresden Coschütz*



HISTORISCHES ORTSVERZEICHNIS VON SACHSEN

Sch

Sie sind hier: [HOV](#) > [Orte](#) > Uhlmannsdorf

[Übigau](#)

[Uebigau \(1\)](#)

[Uebigau \(2\)](#)

[Uhlmannsdorf](#)

Uhlmannsdorf

nw Waldenburg, Lkr. Altenburger Land/Thüringen | 225m

Verfassung ^②

Dorf, Landgemeinde

1950: eingemeindet nach Ziegelheim/Thür.

Siedlungsform und Gemarkungsgröße ^③

Waldhufendorf Waldhufen, 300 ha

Bevölkerungszahlen ^④

1546: 20 besessene(r) Mann, 26 Inwohner

1764: 25 besessene(r) Mann, 16 Häusler, 11 5/6 Hufen je 24 Scheffel

1834: 285

Eintrag des Ortes
Uhlmannsdorf im HOV

Verwaltungszugehörigkeit ^⑤

1497: Amt Waldenburg

1546: Amt Waldenburg

1750: Amt Zwickau

1816: Amt Zwickau

1843: Amt Zwickau

1856: Gerichtsamt Remse

1875: Amtshauptmannschaft Zwickau

1880: Amtshauptmannschaft Glauchau

1950: Landkreis Altenburg

1952: Landkreis Altenburg

1994: Landkreis Altenburger Land

Zugehörigkeit zu Grundherrschaften ^⑥

1497: Amtsdorf

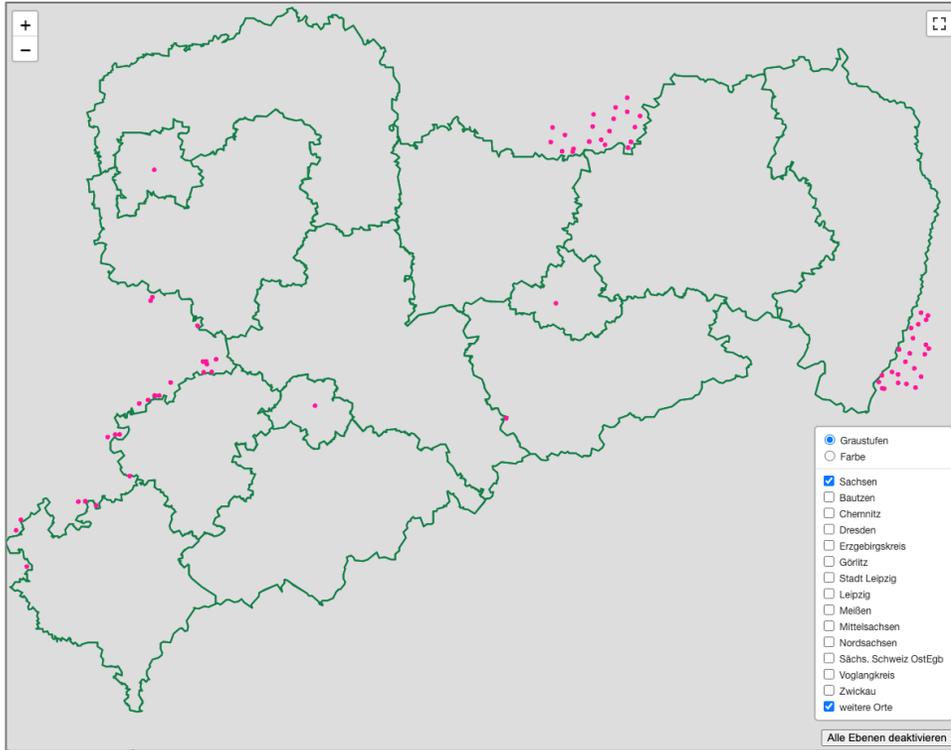
1546: Amtsdorf

1764: Rittergut Ziegelheim

Kirchliche Organisation ^⑦

nach Ziegelheim gepfarrt 1539 u. 1930 - 2001 zu KG Ziegelheim
(EVLKS)

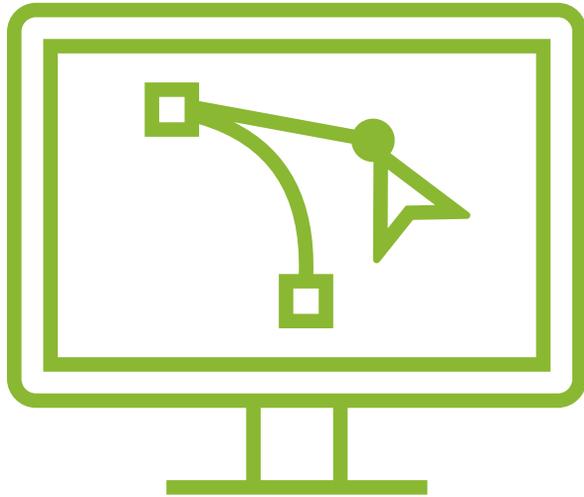




Kartenanzeige „weiterer Orte“ im HOV



polnische Verwaltungsgebiete



Wie kann die Komplexität
historischer Tatsachen
transparent und
nutzerfreundlich dargestellt
werden, ohne sie zu
verfälschen?



HISTORISCHES ORTSVERZEICHNIS VON SACHSEN

Meißen

Verfassung

1994: eingemeindet nach **Bialatal**

Verwaltungszugehörigkeit

1942: Amt Pirna
1956: Gerichtsamt Königstein
1975: Amtshauptmannschaft Pirna
1992: Landkreis Pirna
1994: Landkreis Sächsische Schweiz
2008: Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Zugehörigkeit zu Grundherrschaften

nach Langenhennersdorf gepfarrt 1840 u. 1930 - 2001 zu KG Langenhennersdorf

Kirchliche Organisation

nach Langenhennersdorf gepfarrt 1840 u. 1930 - 2001 zu KG Langenhennersdorf

Literatur

HONB: # 258-259

Ort im Geoport Sachsenatlas

PROJEKT ORTE IMPRESSION KONTAKT

DATENSCHUTZ

INSTITUT FÜR SÄCHSISCHE GESCHICHTE UND VORKUNDE

© Copyright 2021 - Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde e.V. (ISGV)

Webseite nach MTV 3.8 Standard

Kirchliche Organisation

- 968: episcopatus Misnensis, ecclesia sancti Johanni ewangeliste beatique Donati martiri
- 968: monasterium in civitate Misna (Bistumsgründung)
- 984: ecclesia extra urbem (Vorgänger von St. Afra)
- 1205: Pfarrkirche(n) St. Marien ecclesia sanctae Mariae forensis (Frauenkirche)
- 1205: ecclesia sanctae Afrae Misnae ante castrum in monte sita
- 1266 (nach 1266): ecclesia fratrum minorum (Franziskanerklosterkirche)
- 1330: Pfarrkirche(n) St. Nikolai ecclesia sancti Nicolai
- 1393: Pfarrkirche(n) St. Nikolai u. St. Martin parrochiales sancti Nicolai et sancti Martini extra muros
- 1474: in der nawen sant Wolfganges capellen vor Meißen
- um 1500: Pfarrkirche(n) St. Afra mit Filk U. L. Frauen Meißen (Archid. Dompfropstei/Mn) sowie Pfarrkirche(n) St. Nikolai (Archid. Dompfropstei, sedes Roßwein/Mn)
- PFk St. Afra 1539 u. 1940; St. Marien (Stadtkirche) seit 1539 Pfk, ebenso 1940; Nikolaikirche seit 1539 Nebenkirche von St. Afra, seit 1892 von der Frauenkirche; Martinskapelle 16. Jh. u. 1840, Nebenkirche von St. Afra 1930; St. Wolfgangskirche 16. Jh. u. 1840, Nebenkirche von St. Afra 1930; (ehem.) Franziskanerklosterkirche St. Peter u. Paul 16. Jh. u. 1659; Lutherkirche seit 1901; - 2001 ev.-luth. Hochstift (Domkirche) sowie KG St. Afra, weiterhin Trinitatis-KG Meißen-Zscheila u. Johannes-KG Meißen-Cölln mit SK Zadel; - eingepfarrt nach St. Afra: Dobritz, Fischergasse, Garsebach, Gasern, Nieder- u. Oberjahna, Jesseritz, Groß- u. Kleinkagen, Kaisitz, Kaschka, Korbitz, Löthain, Mehren, Nieder- u. Obermeisa, Mohlis, Nimitz, Polenz, Priesa, Pröda, Robschütz, Schletta, Sieglitz, Stroischen, Tronitz 1539 u. 1930; Canitz u. Pauschütz 1539 u. 1840, bis 1900; Löbschütz 1539 u. 1840, bis 1899; Bockwen mit Siebeneichen seit 1539, ebenso 1930; Hintermauer, Lercha u. Semmelsberg 1752 u. 1930; Klosterhäuser u. Ant. Keilbusch 1930; Questenberg 1840; nach St. Nikolai: Bockwen, Reichenbach u. Spittewitz bis 1539; nach Lutherkirche: Questenberg 1930. - kath. Pfk seit 1842/87, mit Lokalkaplaneien Mittweida, Nossen-Roßwein, Riesa u. Taubenheim - 2002 Pfk mit Filk Rothschönberg

Eintrag des Ortes *Meißen* im HOV und die Informationen zu seiner kirchl. Organisation

Kirchliche Organisation

nach Langenhennersdorf gepfarrt 1840 u. 1930 - 2001 zu KG Langenhennersdorf

Eintrag des Ortes *Raum* im HOV und die Informationen zu seiner kirchl. Organisation

HISTORISCHES ORTSVERZEICHNIS VON SACHSEN

Raum

Verfassung

1948: eingemeindet nach **Bialatal**

1994: gehört zu **Rosenthal-Bialatal**

Siedlungsform und Gemarkungsgröße

Häuserzeilen Parzellenflur auf Flur Langenhennersdorf, 119 ha

Bevölkerungszahlen

1834:	74
1871:	96
1890:	130
1910:	142
1925:	116
1939:	125
1946:	145

1925: Evangelisch-Lutherisch 111
1925: Römisch-Katholisch 1
1925: andere 4

Verlinkungen

HOV Code: 11197

Sächsische Gerichtsbücher

automatische Daten aus Wikidata:

Wikidata: **Q14892815**

Literatur

HONB: # 258-259

Ort im Geoport Sachsenatlas

PROJEKT ORTE IMPRESSION KONTAKT

DATENSCHUTZ

INSTITUT FÜR SÄCHSISCHE GESCHICHTE UND VORKUNDE

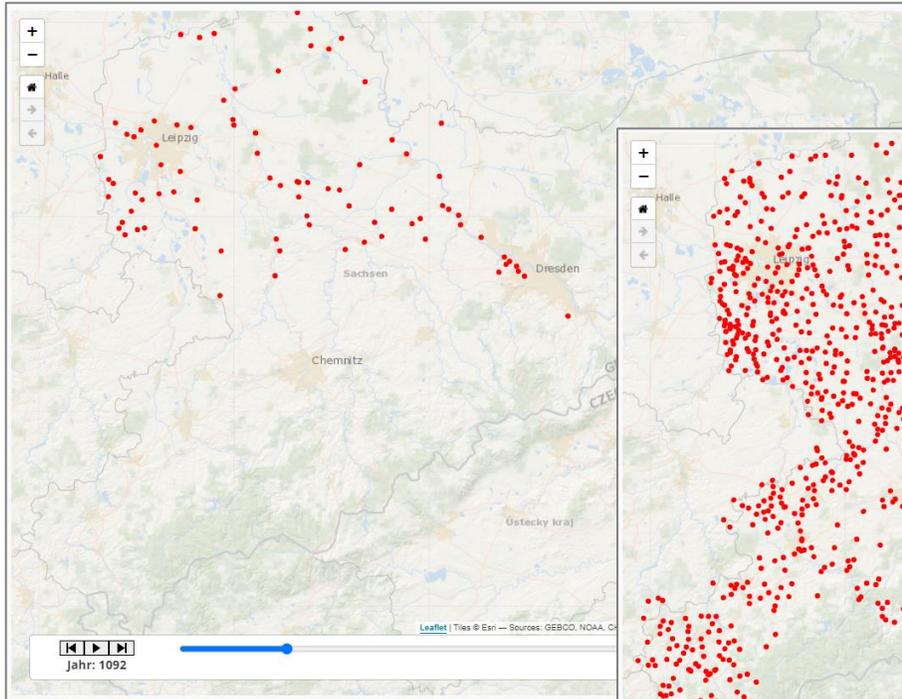
© Copyright 2021 - Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde e.V. (ISGV)

Webseite nach MTV 3.8 Standard

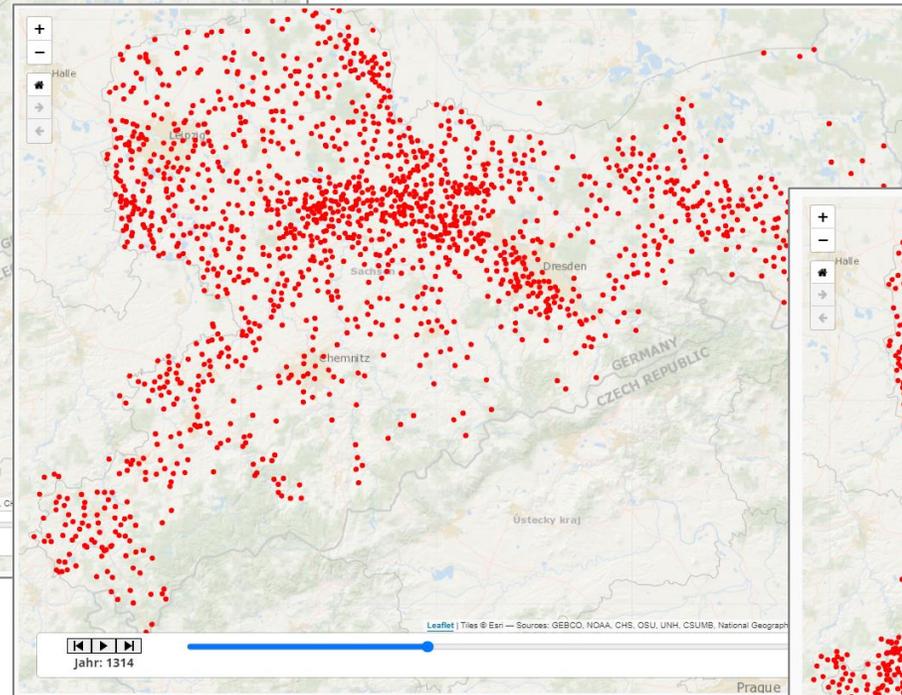


Zeitsuche

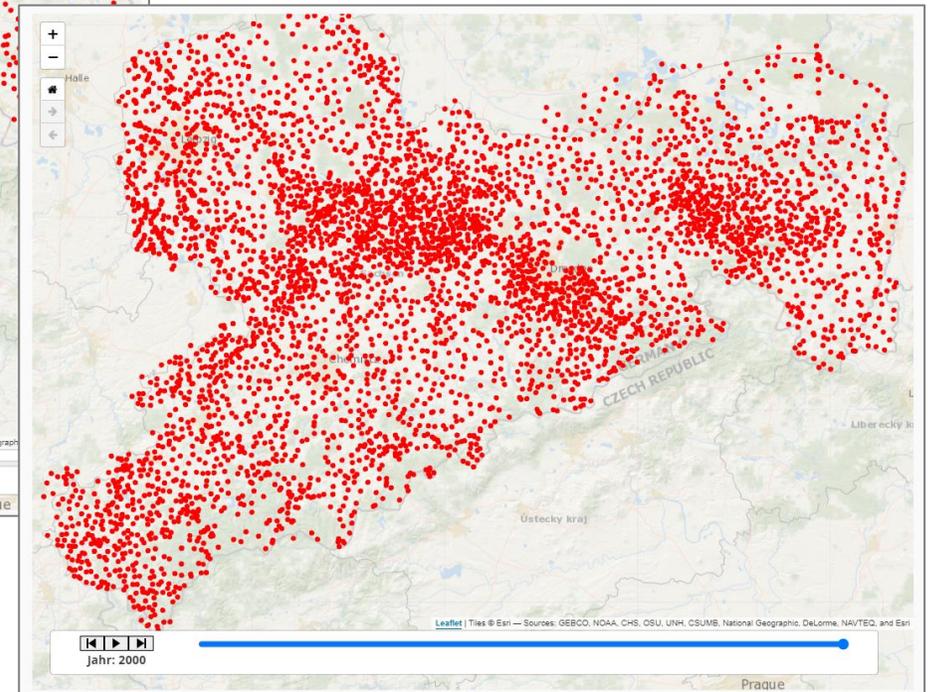
Die Suche visualisiert die Ortstopografie Sachsens in ihrer historischen Entwicklung. Zu beachten ist, dass nur Siedlungen angezeigt werden, die in schriftlichen Quellen nachweisbar und im Historischen Ortsverzeichnis aufgenommen worden sind. Daraus resultiert: Weiße Flecken auf der Karte bedeuten nicht zwangsläufig, dass es an diesen Stellen keine Siedlung im jeweiligen Zeitschnitt gab.



1092



1314



2000

Zeitleistendarstellung mit Erklärtext auf der Webseite des HOV.
Zusätzlich werden weitere Hilfeseiten angeboten.



Fazit

<input type="checkbox"/> Jahr	Jahr T...	• Typ	• Ortsname	• Hov Code	Status
<input type="checkbox"/> 1965	--	Eingemeindung/Umgemeindung	Altenberg (1),Hirschsprung	7145,7065	●
<input type="checkbox"/> 1994	--	Eingemeindung/Umgemeindung	Altenberg (1),Rehefeld-Zaunhaus,Zinnwald...	7145,7109,7147	●
<input type="checkbox"/> 1996	--	Eingemeindung/Umgemeindung	Altenberg (1),Bärenburg, Kurort,Kipsdorf, K...	7145,7002,7071,7121	●
<input type="checkbox"/> 1999	--	Eingemeindung/Umgemeindung	Altenberg (1),Bärenfels, Kurort,Falkenhain (1)	7145,7003,7037	●
<input type="checkbox"/> 2004	01.01.2004	Eingemeindung/Umgemeindung	Altenberg (1),Bärenstein (1), Stadt	7145,7008	●
<input type="checkbox"/> 2011	01.01.2011	Eingemeindung/Umgemeindung	Altenberg (1),Geising (Alt-, Neu-)	7145,7045	●
<input type="checkbox"/> 1926	--	Eingemeindung/Umgemeindung	Bärenstein (1), Stadt,Bärenstein (2), Dorf	7008,7007	●
<input type="checkbox"/> 1994	--	Zusammenschluss	Bärenstein (1), Stadt,Lauenstein	7008,7075	●
<input type="checkbox"/> 1879	--	Neubildung	Rehefeld-Zaunhaus,Rehefeld,Zaunhaus	7109,7108,7139	●
<input type="checkbox"/> 1996	--	Teil-Umgemeindung	Geising (Alt-, Neu-),Bärenstein (1), Stadt,L...	7045,7008,7075	●
<input type="checkbox"/> 1934	--	Neubildung	Magdeborn,Dechwitz,Göltzschen,Gruna (4...	4116,4033,4066,4071,419...	●
<input type="checkbox"/> 1977	1977-1980	Auflösung	Magdeborn	4116	●
<input type="checkbox"/> 1980	--	Eingemeindung/Umgemeindung	Störmthal, Magdeborn	4193,4116	●
<input type="checkbox"/> 1934	--	Eingemeindung/Umgemeindung	Pockau,Görsdorf	18060,18014	●
<input type="checkbox"/> 1939	1939 (od...	Umbenennungen	Pockau-Flöhatal,Pockau	18123,18060	●

- (1) Umgemeindung
- (2) Teil-Umgemeindung
- (3) Zusammenschluss
- (4) Neubildung
- (5) Auflösung
- (6) Umbenennungen
- (7) Ausgliederung
- (8) Flächenumgliederung
- (9) Streichung
- (10) Sonstiges

Einblick in die momentane Arbeit am HOV:
Backend mit ereignis- anstelle von ortsbasierter
Strukturierung inkl. Ereignistypen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit! Wir freuen uns auf Ihre Anregungen und Fragen!



Bildnachweise

- (1) https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/4/46/S%C3%BCdvorstadt_in_Dresden.svg/598px-S%C3%BCdvorstadt_in_Dresden.svg.png
- (2) https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/d/dd/S%C3%BCdvorstadt_%28Dresden%29%2C_Subdivisions.svg/600px-S%C3%BCdvorstadt_%28Dresden%29%2C_Subdivisions.svg.png
- (3) https://www.dresden.de/media/pdf/statistik/81_Suedvorstadt-West.pdf
- (4) https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/0/05/Leipziger_Vorstadt_in_Dresden.svg/598px-Leipziger_Vorstadt_in_Dresden.svg.png
- (5) <https://hecht-viertel.de/wp-content/uploads/2023/04/Lageplan-1448x2048.jpg>
- (6) <https://hecht-viertel.de/wp-content/uploads/2019/08/HechtFest2019.jpg>
- (7) https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/a/a9/09989-Amerika-1908-im_Muldentale-Br%C3%BCck_%26_Sohn_Kunstverlag.jpg?20161029200757
- (8) <https://img.welt.de/img/reise/mobile229606123/4220243807-ci3x2l-w780/Amerika-in-Sachsen.jpg>
- (9) http://www.geschichtsverein-tuep-kb.de/Bildergalerie/Postkarten/Postkarte_2%20Koenigsbruek_red.png
- (10) <https://www.nsgkoenigsbrueckerheide-gohrischheide.eu/assets/images/c/biotoptypen%202005-550967fc.png>
- (11) <https://image.saechsische.de/784x441/n/d/nd5hjdV0xrmvydms9ictjabphubgnekf.jpg>
- (12) <https://image.saechsische.de/784x441/4/a/4atjnWio5ef2f3u6wt1wwbt8r1dkzgha.jpg>
- (13) https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/e/e8/1891_Heidenschanze_Cosch%C3%BCtz.jpg/144px-1891_Heidenschanze_Cosch%C3%BCtz.jpg
- (14) <https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/9/95/Heidenschanze1.jpg/600px-Heidenschanze1.jpg>
- (15) <https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/4/4e/Wojewodztwa.svg/700px-Wojewodztwa.svg.png>

Alle sonstigen Bildmaterialien © ISGV